



**Gemeinde und Tourismusverband
Annaberg-Lungötz
Amtliche Mitteilung**



Liebe GemeindebürgerInnen von Annaberg-Lungötz,

durch die frühzeitigen Schneefälle und winterlichen Temperaturen war es möglich, heuer den Ski-betrieb in der Skiregion Dachstein-West bereits aufzunehmen.

Alle Bahnen sind nun schon in Betrieb – mit Ausnahme der Kopfbergbahn im Ortszentrum Anna-berg.

Aufgrund der wirtschaftlich angespannten Situation der Bergbahnen Dachstein West GmbH, kurz BBDW, sowie der gescheiterten Gespräche zwischen der BBDW und dem Oberösterreichischen Partner, Dachstein AG (DAG), die eine engere Zusammenarbeit zum Inhalt hatten, kam es zum Entschluss, den Betrieb der Kopfbergbahn mit sofortiger Wirkung komplett einzustellen.

Das heißt für Annaberg, dass es die Anbindung zur Skiregion Dachstein-West direkt vom Ort ab diesem Winter nicht mehr geben wird. Diese Situation ist für Annaberg-Lungötz bestürzend, nicht zuletzt, da die Wintersaison bereits beginnt und für viele Gäste das Angebot „Unterkunft in unmittelbarer Liftnähe“ mit Sicherheit buchungsentscheidend war.

Der Tourismusverband und die Gemeinde Annaberg-Lungötz haben mit gemeinsamen Anstren-gungen nun erwirken können, dass die Kopfbergbahn in diesem Winter doch noch in Betrieb gehen wird. Nach den erforderlichen Beschneigungs- und Präparierungsarbeiten, wird der Betrieb mit 22. Dezember 2017 aufgenommen.

Die Bewilligung wurde nur ausgesprochen, weil sich der Tourismusverband und die Gemeinde sowie die Wirtschaftstreibenden bereit erklärt haben, eine mögliche Verlustabdeckung zu über-nehmen.

Das bedeutet also, dass die Bahn drastisch mehr Fahrten braucht, als in den letztjährigen Wintern. Dies wäre auch die einzige Möglichkeit, die Verantwortlichen davon zu überzeugen, dass die Kopfbergbahn für Annaberg-Lungötz wichtig ist. Es gibt nicht viele Ortschaften, die in der glück-lichen Lage sind, über einen so zentralen Einstieg in eine Skiregion zu verfügen.

Nun sind wir alle als Gemeindebürger aufgefordert und gefordert, nicht nur davon zu sprechen, wie wichtig die Bahn für uns ist, sondern auch zu handeln. Nämlich, die beiden Anlagen – Kopfberg-bahn und Astauwinkelbahn - in diesem Winter dementsprechend zu nutzen und dadurch den Lift-anlagen zu deutlich mehr Fahrten zu verhelfen. Nur so können wir gemeinsam verhindern, dass diese wichtige Infrastruktur ab nächstem Winter eingestellt wird.

Trotz aller Probleme halten der Raiffeisenverband Salzburg und das Land Salzburg an der BBDW fest. Es wird intensiv daran gearbeitet, im Jahr 2018 die Beschneigungsanlage technisch so aufzu-rüsten, dass im Skigebiet innerhalb von drei Tagen eine Grundbeschneigung möglich wird, was für die Wettbewerbsfähigkeit unerlässlich ist.

Aufgrund von Expertenmeinungen (Dr. Horst Scheibl und Ernst Brandstätter) setzen die Verant-wortlichen die wirtschaftlich überlebensnotwendigen Maßnahmen, wie Schneiteich und der dazu-gehörigen Infrastruktur, um.

Für die Gemeinde Annaberg-Lungötz:

Bgm. ÖR Josef Schwarzenbacher

Für den Tourismusverband
Annaberg-Lungötz:

Obmann Georg Berschober